

# I-Klasse

**Beitrag von „Dejana“ vom 28. Oktober 2012 18:57**

## Zitat von Elternschreck

Ich finde es gut, dass Du auch die Leistungsstärksten im Blick hast !  
Die werden heute nämlich von den Bildungskommunisten und Pädagogikmoralaposteln  
gerne ignoriert  
und im Stich gelassen.  
Lass Dir hier auch nicht im Forum von der Fraktion der Eiferer und Moralapostel  
vermeintliche Verpflichtungen aufschwatzen, die Du gar nicht erfüllen kannst.

Es gibt nun Unterschied zwischen einer generellen Unfähigkeit etwas zu leisten und der Unfähigkeit durch mangelnde Ausbildung.

Ich ignoriere meine leistungsstarksten Schueler keineswegs, denn ich bin fuer ihren Lernfortschritt genauso verantwortlich, wie fuer den meiner Schueler mit Lernschwierigkeiten. Das hat mit "Moralaposteln" und "Eiferern" ueberhaupt nichts zu tun. Im Gegensatz zu Sofie bin ich dafuer ausgebildet in einer leistungsgemischten Klasse zu unterrichten, entsprechend zu differenzieren und zusätzliche Erwachsene angemessen einzusetzen. Wenn sich die deutsche Ausbildung fuer Gymnasiallehrer nicht den Gegebenheiten und Veraenderungen in der Schullandschaft anpasst, dann ist das fuer Sofie unglücklich, bedeutet aber nicht, dass sie es deswegen einfach unter den Teppich kehren und den Kopf in den Sand stecken kann. Die Situation ist nunmal so, dass sie Foerderschueler in der Klasse hat. Damit muss sich sich und ihren Unterricht vereinbaren, Gymnasium hin oder her.